
30.05.2013 - 11:00 Uhr

Windkraftwerk JUVENT SA / JUVENT SA: 40 Prozent Mehrproduktion

Bern (ots) -

Die von der BKW-Gruppe geführte JUVENT SA führt das erste Windenergie-Repowering der Schweiz durch. Die ältesten vier Windturbinen des grössten schweizerischen Windkraftwerkes im Berner Jura werden unter Wahrung der Landschaftsinteressen durch vier topmoderne Maschinen mit einer rund sieben Mal höheren Jahresproduktion ersetzt. Dies führt zu einer 40-prozentigen Mehrproduktion des ganzen Kraftwerkes mit seinen 16 Turbinen. Die Demontage der alten Maschinen ist ab Ende Juli und die Montage der neuen Maschinen ab Mitte September 2013 geplant. Interessierte können sich unter www.juvent.ch über den genauen Bauablauf informieren.

Die von Bundesrat und Parlament angestrebte verstärkte Nutzung der neuen erneuerbaren Energien stösst zunehmend auf Opposition. Dies gilt insbesondere für die Windenergie. Die JUVENT SA hat deshalb beschlossen, die Nutzung ihres bestehenden, gut akzeptierten Windkraftwerkes zu optimieren und ihre alten Windturbinen der 0,6 Megawatt-Klasse durch leistungsstarke Maschinen der 2 Megawatt-Klasse zu ersetzen. Die Jahresproduktion des ganzen Kraftwerks wird dadurch von 40 auf 55 Mio. Kilowattstunden ansteigen, was mengenmässig etwa dem Jahres-Strombedarf von 18'000 Haushalten entspricht, einem Grossteil des Strombedarfs des Berner Juras.

Die Bauarbeiten für die Fundamente beginnen im Juni. Der Abbau der vier alten Windturbinen - eine in der Schweiz erstmals stattfindende anspruchsvolle Operation - wird voraussichtlich gegen Ende Juli beginnen. Der Aufbau der neuen Turbinen ist ab Mitte September geplant. Die alten Maschinen sollen nach Möglichkeit für weitere zehn Jahre betrieben werden. Das ganze Repowering kostet rund 17 Mio Franken.

Kontakt:

Media Communications
Gilles Seuret
Tel. 031 330 51 07

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001009/100738674> abgerufen werden.